

In jedem Zimmer ist Gas- und Wasserleitung, so wie ein Ventilationsrohr angebracht, da das ganze Haus durch Dampfheizung erwärmt wird.

In Fig. 188 u. 189 sind die Grundrisse des Hauptgeschosses und eines oberen Geschosses des in Scarborough, einem sehr besuchten Badeorte an der Ostküste Englands, durch *Cuthbert Brodrick* erbauten Hotels dargestellt. Dasselbe ist fast unmittelbar am Meere an einem steil abfallenden Abhänge aufgeführt und hat

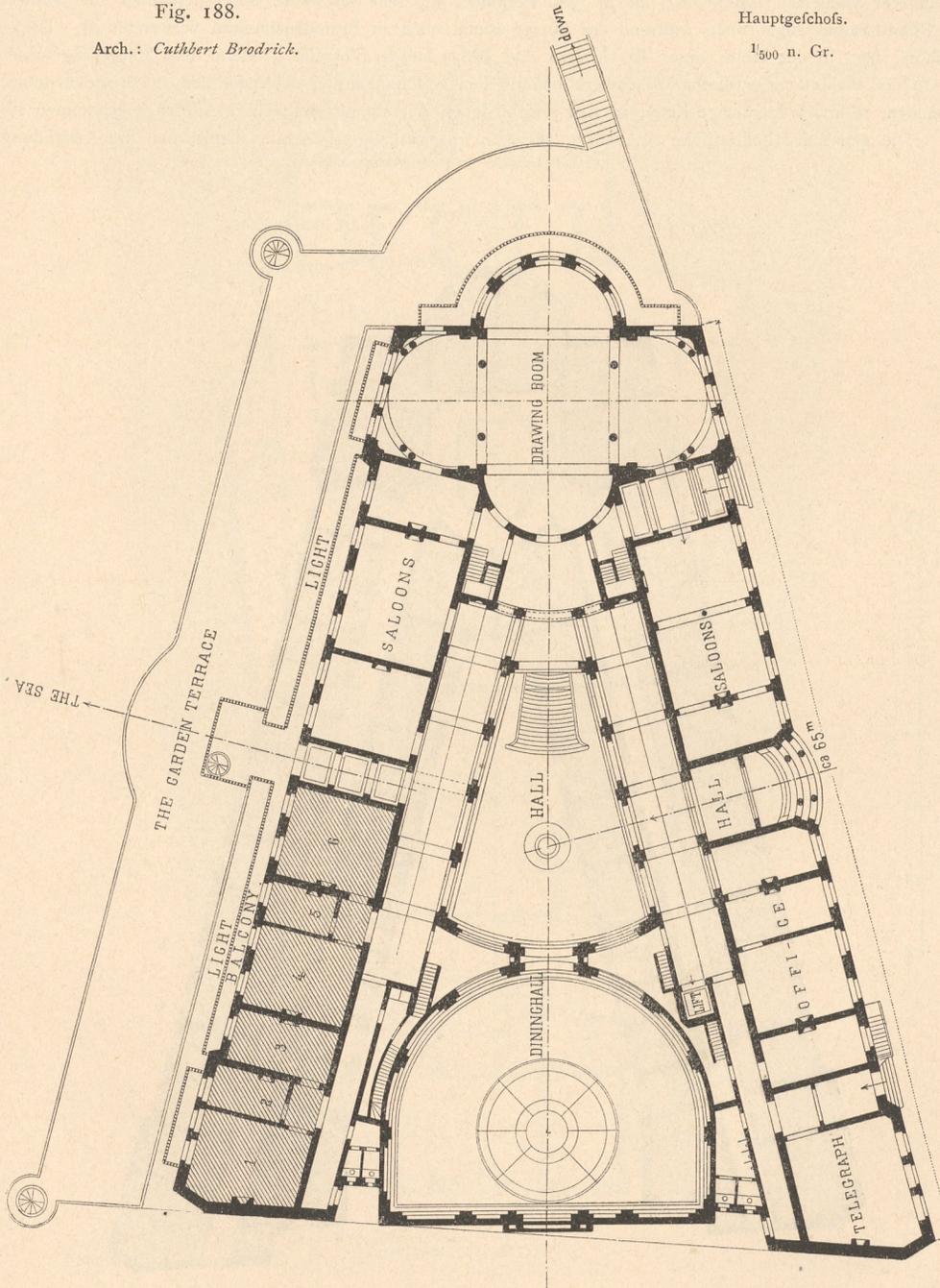
278.
Grand Hôtel
in
Scarborough.

Fig. 188.

Arch.: *Cuthbert Brodrick*.

Hauptgeschofs.

1/500 n. Gr.



»Grand Hôtel« in Scarborough.

unter dem in Fig. 188 dargestellten Hauptgeschoße 4, über demselben noch 6 Geschosse.

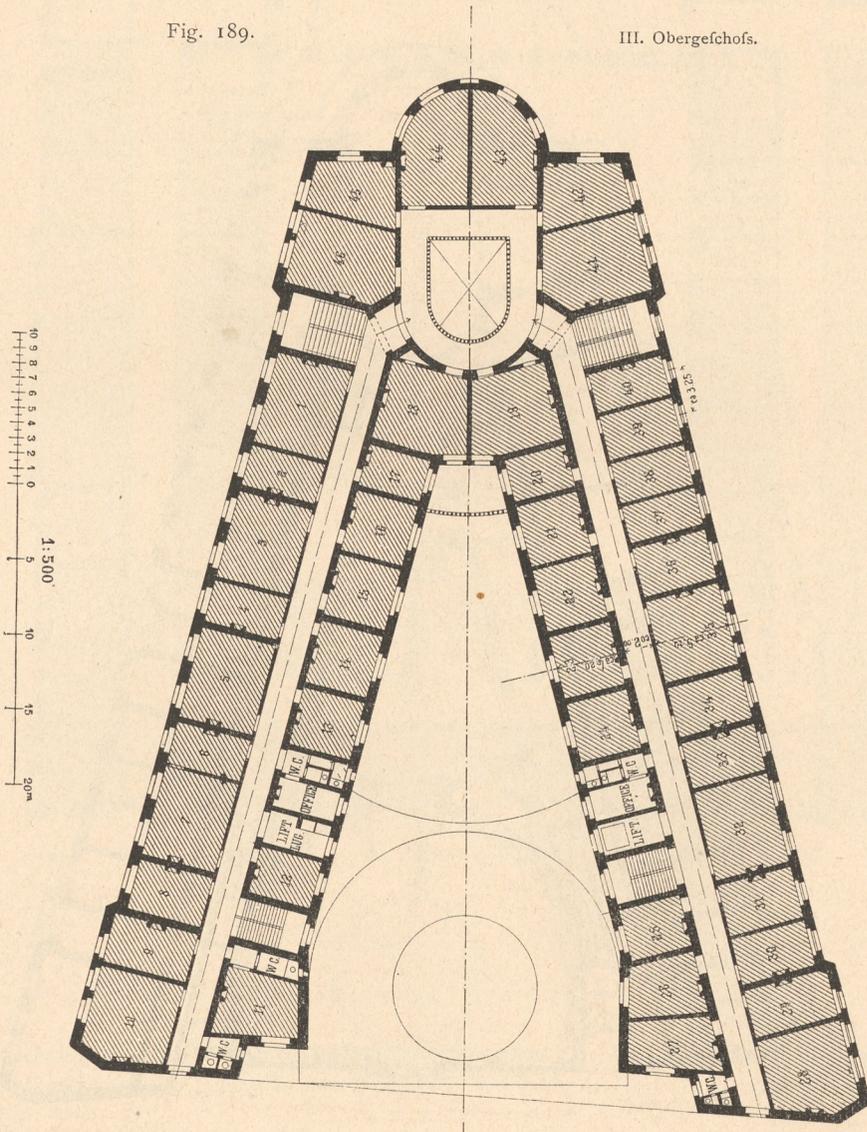
In sämtlichen 11 Geschossen sind 330 Fremdenzimmer angeordnet. Jedes der oberen Geschosse hat ca. 46 Zimmer, 4 Treppen, 2 Aufzüge, 7 Aborte und 2 *offices*. Die Zimmertiefe beträgt rot. 5 m; die Corridore sind 2 m breit; jedes Zimmer hat, wie dort üblich, einen Kamin.

Im Hauptgeschoße (Fig. 188), welches in der Höhe der Straße liegt und mit ihr durch mehrere Eingänge verbunden ist, befinden sich die Les- und Conversations-Salons (*saloons*) und ein großer durch Deckenlicht erleuchteter Speisesaal (*dining-hall*) für ca. 300 Personen. In dem Stockwerk unter denselben sind Kaffee- und Billard-Salons angeordnet, während der übrige Raum noch zu Fremdenzimmern verwendet ist. Dieses Geschoss liegt in der Höhe einer 8 m breiten und 125 m langen Terrasse, welche dem Meere zugewandt ist. In den beiden unter diesem Stockwerk befindlichen Geschossen sind nach der See zu Fremdenzimmer vorhanden, während der übrige Raum zu den verschiedenen Wirtschaftszwecken in Anspruch genommen ist.

Die ganze architektonische Anordnung auf dem spitzwinkligen Terrain, namentlich die Ausbildung

Fig. 189.

III. Obergeschofs.



»Grand Hôtel« in Scarborough.